



Stadt Niederkassel

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Auszug aus der Sitzung vom:	Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	Niederschrift zur Sitzung 16.09.2021
------------------------------------	--	---

6. **Benennung von Straßen im Bereich des Bebauungsplanes 158 Rh im Stadtteil Rheidt**

Protokoll:

Dem Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss liegt folgender Sachverhalt zur Beratung und Beschlussfassung vor:

„Derzeit stellt die Stadt Niederkassel den Bebauungsplan 158 Rh auf für den Bereich zwischen Marktstraße, Litauer Straße, Sorbenweg und Löwenburgstraße.

Die Litauer Straße als Hauptanbindung des Plangebietes an die Marktstraße ist bereits benannt. Zur Vorbereitung der Erschließungsmaßnahmen zwischen Litauer Straße und vorhandener Wohnbebauung an der Löwenburgstraße ist es jedoch erforderlich, die Straßenverläufe bzw. Stichstraßen zu benennen.

Die Lage der einzelnen Planstraßen und Stiche ist aus den beigefügten Anlagen ersichtlich.

In vielen Fällen werden neue Straßenverläufe nach den örtlich vorhandenen Gemarkungen benannt. In diesem Fall wäre das aus Verwaltungssicht nicht förderlich, da die nächstgelegenen Gemarkungen mit den Namen „Auf den Frohns Zwanzig“, „An Büssels Ulmen“ oder „Durch den Galgenweg“ nicht unbedingt eingängige Straßennamen wären, die man als Adressen vergeben wollte.

Zudem entstand sehr früh im Bebauungsplanverfahren der Wunsch, in Anlehnung an die mit Zierkirschen bestandene Premnitzer Straße in Lülsdorf und die dort in jedem Frühjahr sehr eindrucksvolle Kirschblüte auch entlang der Litauer Straße eine ähnliche Bepflanzung umzusetzen.

Die in der näheren Umgebung befindlichen kleineren Obstgärten und größeren Obsthöfe regten schließlich dazu an, den Bebauungsplan mit dem Arbeitstitel „Im Obstgarten“ zu versehen. Hiervon erhofft man sich in erster Linie einen identitätsstiftenden Effekt für die zukünftigen Bewohner/innen.



Stadt Niederkassel

Da darüber hinaus im gesamten Stadtgebiet noch keine Obstnamen als Straßennamen vergeben waren, entstand die Idee, potentielle Bauherr/innen durch die Namensgebung dazu anzuregen, im Rahmen der Bepflanzung ihrer Gärten auch auf Obstbäume zurückzugreifen.

Hiervon weicht nur die Verlängerung des Sorbenweges ab, die aus dem südlich gelegenen Baugebiet in den Bebauungsplan hineinragt.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die neuen Straßen gemäß der Liste im Beschlussentwurf für den Rat zu benennen.“

Ratsmitglied Kitz (CDU) spricht sich dafür aus, eine andere Kombination der Straßen und derer Benennung zu wählen, um die Ringstraße deutlicher darstellen zu können. Nach eingehender Beratung wird der Beschluss auf die Sitzung des Rates am 29.09.2021 vertagt, in der Zwischenzeit soll ein alternativer Vorschlag erarbeitet werden.

Die Vorlage wird bis zur Ratssitzung am 29.09.2021 zurückgestellt.